

Ein MN Jahrbuch?

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 24. Mai 2009 um 21:42

Zitat von Jan Stoertebecker

... geht bezüglich Freiland nun wirklich an die falsche Adresse und zeugt nicht gerade von Sachkenntnis. Ich erinnere mich an mehrmalige Versuche freiländischer Kanzler für eine Annäherung mit dem Ziel einer Lösung. Allein es waren keine Tacitus-Freiland-Kanzler, sondern Stoertebecker-Freiland-Kanzler, die diese Versuche starteten und die wurden allesamt mit einem arroganten "Daumen-Runter" quittiert. Woher auch immer du deine Erfahrungen hast, zahlreich sind diese nicht.

Wie man danach lesen kann, ist das ein Beispiel zum Thema "Dinge ändern sich, wenn man willens ist, sie zu ändern." - nicht mehr und nicht weniger. Aber sehr schön falsch verstanden von Dir, ich hatte geradezu darauf gewartet. 😊 Woher ich meine Erfahrungen nehme, naja, schätzungsweise von Veuxin II. von Drachenstein, der ja immerhin im Tacitus-Freiland recht lange, um nicht zu sagen: für MN-Verhältnisse eine halbe Ewigkeit, und von James Tweed, der im Störtebecker-Freiland gegen Störtebecker rebellierte und daraufhin zusammen mit allen Staatsbürgern (angefangen mit Myanmoto Hideyoshi, später Paco de la Tierra Oscura, letzten Endes sogar Adora von Palm) ausgebürgert ist - Verzeihung, alle bis auf einen, Du warst ja noch da - und damit "Ich beendet schließlich die WUIS und trug sie zu Grabe" auslöste.

Zitat

Zur Sache bleibe ich skeptisch. Gerade wenn man die "RL-Community" als das tragende Element eines Jahrbuches herannimmt, hätte das Ur-Freiland 2003 keinen Platz dort gefunden, denn in nichts war sich die "RL-Community" damals in ihrer Ablehnung mir gegenüber einig. Das hat sich zwar geändert* doch bleibt meine Frage, wie man mit solchen Konflikten dann in einem solchen Jahrbuch umzugehen gedenkt.

Nachdem der Graf schon im ersten Beitrag erläuterte "Die Jury würde hier gewählt und dürfte Artikel nicht ablehnen, sondern nur zur Überarbeitung zurückgeben", dürfte die Frage obsolet werden. Wenn Du ausgestopfte Hasen reanimieren willst, kannst Du gerne ein Essay über Deine Ansichten diesbezüglich schreiben, solange keine bestimmten Staaten oder Personen Hauptthema sind, wie jeder andere auch. Dieses Recht kann und will Dir niemand nehmen.